

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Mülheim an der Ruhr, Stadt
August 2024



**Sperrfrist:
30.08.2024, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Mülheim an der Ruhr, Stadt
Berichtsmonat:	August 2024
Erstellungsdatum:	27.08.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	27.09.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, August 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Mülheim an der Ruhr, Stadt

August 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Ausbildungsmarkt	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Mülheim an der Ruhr, Stadt
 August 2024

Merkmale	Aug 2024	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2023		Jul 2023	Jun 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.653	12.750	12.817	-97	-0,8	81	0,6	0,7	0,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.144	7.109	7.008	35	0,5	42	0,6	-0,6	-1,5
52,9% Männer	3.781	3.796	3.742	-15	-0,4	38	1,0	0,3	-0,9
47,1% Frauen	3.363	3.313	3.266	50	1,5	4	0,1	-1,6	-2,2
5,3% 15 bis unter 25 Jahre	381	391	338	-10	-2,6	52	15,8	11,7	-1,5
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	82	70	57	12	17,1	34	70,8	16,7	-14,9
35,8% 50 Jahre und älter	2.558	2.564	2.542	-6	-0,2	57	2,3	1,0	0,7
25,4% dar. 55 Jahre und älter	1.812	1.795	1.778	17	0,9	117	6,9	4,5	3,4
52,7% Langzeitarbeitslose	3.768	3.791	3.828	-23	-0,6	-46	-1,2	-0,3	2,6
4,7% Schwerbehinderte Menschen	334	331	318	3	0,9	39	13,2	6,8	6,4
49,3% Ausländer	3.525	3.488	3.443	37	1,1	16	0,5	0,8	-1,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	921	1.086	845	-165	-15,2	-58	-5,9	14,9	-10,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	348	404	318	-56	-13,9	10	3,0	14,1	-3,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	252	361	243	-109	-30,2	-58	-18,7	22,4	-7,6
seit Jahresbeginn	7.759	6.838	5.752	x	x	125	1,6	2,7	0,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	889	988	798	-99	-10,0	-135	-13,2	9,1	-9,0
dar. in Erwerbstätigkeit	264	307	226	-43	-14,0	-68	-20,5	15,4	-19,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	223	237	222	-14	-5,9	-58	-20,6	-6,0	-8,6
seit Jahresbeginn	7.655	6.766	5.778	x	x	113	1,5	3,8	3,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,1	8,0	7,9	x	x	x	8,1	8,1	8,1
dar. Männer	8,1	8,1	8,0	x	x	x	8,1	8,2	8,2
Frauen	8,1	7,9	7,8	x	x	x	8,1	8,1	8,0
15 bis unter 25 Jahre	4,8	5,0	4,3	x	x	x	4,3	4,5	4,4
15 bis unter 20 Jahre	4,2	3,6	2,9	x	x	x	2,6	3,3	3,7
50 bis unter 65 Jahre	7,8	7,8	7,8	x	x	x	7,6	7,7	7,7
55 bis unter 65 Jahre	8,3	8,2	8,1	x	x	x	7,9	8,0	8,0
Ausländer	22,3	22,0	21,8	x	x	x	23,9	23,5	23,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,7	8,6	8,5	x	x	x	8,7	8,8	8,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.230	8.226	8.165	4	0,0	-76	-0,9	-3,0	-3,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.562	9.647	9.699	-85	-0,9	-191	-2,0	-3,2	-3,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.608	9.691	9.742	-83	-0,9	-180	-1,8	-3,0	-3,4
Unterbeschäftigungsquote	10,5	10,6	10,7	x	x	x	10,9	11,1	11,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.893	1.878	1.811	15	0,8	262	16,1	10,2	8,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.970	13.934	13.880	36	0,3	-37	-0,3	-0,6	0,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.955	5.929	5.960	26	0,4	-317	-5,1	-5,7	-4,8
Bedarfsgemeinschaften	9.619	9.541	9.558	78	0,8	-74	-0,8	-1,8	-1,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	222	252	210	-30	-11,9	-5	-2,2	-5,3	-9,5
Zugang seit Jahresbeginn	2.075	1.853	1.601	x	x	120	6,1	7,2	9,5
Bestand	1.315	1.240	1.252	75	6,0	161	14,0	5,4	7,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt
August 2024

Merkmale	Aug 2024	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2023		Jul 2023	Jun 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.061	3.097	3.126	-36	-1,2	261	9,3	5,9	6,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.916	1.887	1.806	29	1,5	198	11,5	4,5	2,4
61,9% Männer	1.186	1.189	1.149	-3	-0,3	130	12,3	7,6	3,6
38,1% Frauen	730	698	657	32	4,6	68	10,3	-0,4	0,3
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	193	205	164	-12	-5,9	29	17,7	8,5	-8,4
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	14	6	6	42,9	10	100,0	-	-60,0
39,4% 50 Jahre und älter	755	742	729	13	1,8	35	4,9	-1,5	-2,5
32,2% dar. 55 Jahre und älter	616	604	595	12	2,0	21	3,5	-1,6	-4,5
9,2% Langzeitarbeitslose	177	179	196	-2	-1,1	-47	-21,0	-19,4	-8,8
7,4% Schwerbehinderte Menschen	141	141	134	-	-	7	5,2	-5,4	-4,3
29,1% Ausländer	557	541	519	16	3,0	106	23,5	19,4	14,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	490	608	450	-118	-19,4	-1	-0,2	19,9	-2,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	291	325	249	-34	-10,5	10	3,6	14,0	-5,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	97	174	118	-77	-44,3	-10	-9,3	22,5	0,9
seit Jahresbeginn	4.278	3.788	3.180	x	x	367	9,4	10,8	9,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	457	500	389	-43	-8,6	-96	-17,4	8,5	-3,2
dar. in Erwerbstätigkeit	170	201	130	-31	-15,4	-48	-22,0	11,0	-24,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	94	87	81	7	8,0	-24	-20,3	6,1	-2,4
seit Jahresbeginn	3.941	3.484	2.984	x	x	257	7,0	11,3	11,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,0	x	x	x	2,0	2,1	2,0
dar. Männer	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,4	2,4
Frauen	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,6	2,1	x	x	x	2,1	2,4	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,7	0,3	x	x	x	0,6	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,2	2,3	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,7	x	x	x	2,8	2,8	2,9
Ausländer	3,5	3,4	3,3	x	x	x	3,1	3,1	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.933	1.913	1.840	20	1,0	183	10,5	4,0	2,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.150	2.135	2.082	15	0,7	189	9,6	3,2	2,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.195	2.178	2.124	17	0,8	200	10,0	3,8	2,8
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,2	2,3	2,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.893	1.878	1.811	15	0,8	262	16,1	10,2	8,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Mülheim an der Ruhr, Stadt
 August 2024

Merkmale	Aug 2024	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2023		Jul 2023	Jun 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	9.592	9.653	9.691	-61	-0,6	-180	-1,8	-0,9	-0,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.228	5.222	5.202	6	0,1	-156	-2,9	-2,3	-2,8
49,6% Männer	2.595	2.607	2.593	-12	-0,5	-92	-3,4	-2,8	-2,7
50,4% Frauen	2.633	2.615	2.609	18	0,7	-64	-2,4	-1,9	-2,8
3,6% 15 bis unter 25 Jahre	188	186	174	2	1,1	23	13,9	15,5	6,1
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	62	56	51	6	10,7	24	63,2	21,7	-1,9
34,5% 50 Jahre und älter	1.803	1.822	1.813	-19	-1,0	22	1,2	2,1	2,1
22,9% dar. 55 Jahre und älter	1.196	1.191	1.183	5	0,4	96	8,7	8,0	7,8
68,7% Langzeitarbeitslose	3.591	3.612	3.632	-21	-0,6	1	0,0	0,9	3,3
3,7% Schwerbehinderte Menschen	193	190	184	3	1,6	32	19,9	18,0	15,7
56,8% Ausländer	2.968	2.947	2.924	21	0,7	-90	-2,9	-2,1	-3,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	431	478	395	-47	-9,8	-57	-11,7	9,1	-18,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	57	79	69	-22	-27,8	-	-	14,5	4,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	155	187	125	-32	-17,1	-48	-23,6	22,2	-14,4
seit Jahresbeginn	3.481	3.050	2.572	x	x	-242	-6,5	-5,7	-8,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	432	488	409	-56	-11,5	-39	-8,3	9,7	-13,9
dar. in Erwerbstätigkeit	94	106	96	-12	-11,3	-20	-17,5	24,7	-11,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	129	150	141	-21	-14,0	-34	-20,9	-11,8	-11,9
seit Jahresbeginn	3.714	3.282	2.794	x	x	-144	-3,7	-3,1	-5,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,9	5,9	5,9	x	x	x	6,1	6,1	6,1
dar. Männer	5,5	5,6	5,5	x	x	x	5,8	5,8	5,8
Frauen	6,3	6,3	6,2	x	x	x	6,5	6,4	6,5
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,4	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,1
15 bis unter 20 Jahre	3,2	2,9	2,6	x	x	x	2,1	2,5	2,9
50 bis unter 65 Jahre	5,5	5,6	5,5	x	x	x	5,5	5,5	5,4
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,4	5,4	x	x	x	5,2	5,2	5,2
Ausländer	18,8	18,6	18,5	x	x	x	20,8	20,5	20,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,3	6,3	6,3	x	x	x	6,6	6,6	6,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.297	6.313	6.325	-16	-0,3	-259	-4,0	-4,9	-5,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.412	7.512	7.617	-100	-1,3	-380	-4,9	-4,8	-5,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.412	7.513	7.618	-101	-1,3	-381	-4,9	-4,8	-5,0
Unterbeschäftigungsquote	8,1	8,2	8,4	x	x	x	8,7	8,8	8,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.970	13.934	13.880	36	0,3	-37	-0,3	-0,6	0,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.955	5.929	5.960	26	0,4	-317	-5,1	-5,7	-4,8
Bedarfsgemeinschaften	9.619	9.541	9.558	78	0,8	-74	-0,8	-1,8	-1,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2024 bis August 2024.

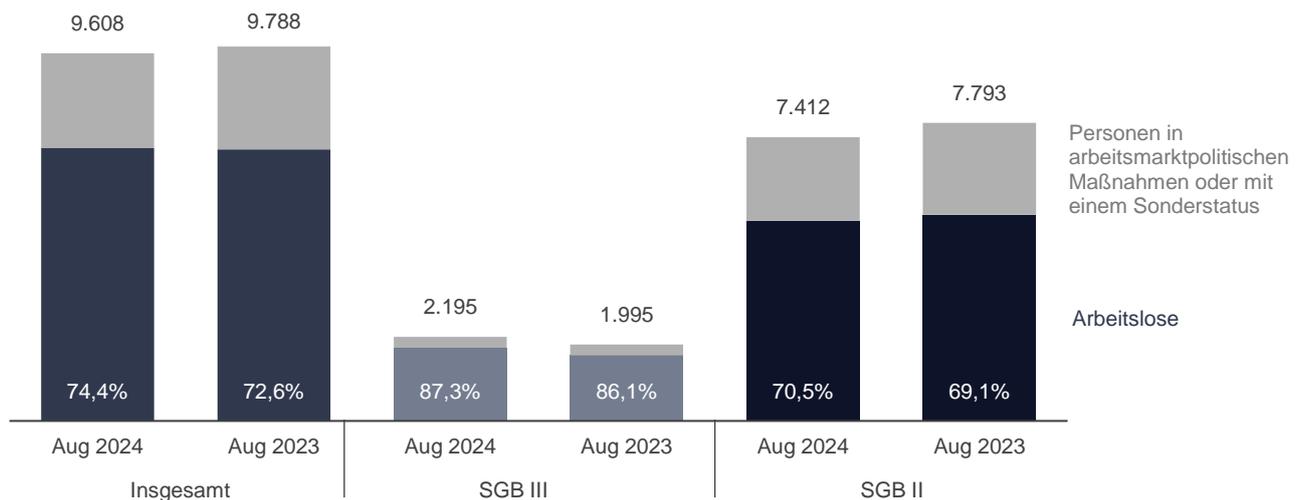
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Mülheim an der Ruhr, Stadt
August 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2023		Jul 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	7.144	7.109	35	0,5	42	0,6	-0,6	-1,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.086	1.117	-31	-2,8	-118	-9,8	-15,8	-16,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	637	657	-20	-3,0	-12	-1,8	-15,4	-17,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	449	460	-11	-2,4	-106	-19,1	-16,4	-14,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.230	8.226	4	0,0	-76	-0,9	-3,0	-3,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.332	1.421	-89	-6,3	-115	-7,9	-4,1	-1,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	247	235	12	5,1	42	20,5	9,8	7,7
Arbeitsgelegenheiten	137	140	-3	-2,1	-45	-24,7	-23,5	-22,2
Fremdförderung	660	737	-77	-10,4	-91	-12,1	-3,3	-0,7
Beschäftigungszuschuss	12	12	-	-	-6	-33,3	-33,3	-29,4
Teilhabe am Arbeitsmarkt	108	116	-8	-6,9	-39	-26,5	-20,5	-14,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	168	182	-14	-7,7	24	16,7	14,5	26,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.562	9.647	-85	-0,9	-191	-2,0	-3,2	-3,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	46	44	2	4,5	11	31,4	41,9	31,3
Gründungszuschuss	46	43	3	7,0	12	35,3	43,3	32,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.608	9.691	-83	-0,9	-180	-1,8	-3,0	-3,4
Unterbeschäftigungsquote	10,5	10,6	x	x	x	10,9	11,1	11,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,4	73,4	x	x	x	72,6	71,6	70,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Mülheim an der Ruhr, Stadt

August 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2023		Jul 2023	Jun 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.916	1.887	29	1,5	198	11,5	4,5	2,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	17	26	-9	-34,6	-15	-46,9	-23,5	-5,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	17	26	-9	-34,6	-15	-46,9	-23,5	-5,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.933	1.913	20	1,0	183	10,5	4,0	2,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	217	222	-5	-2,3	6	2,8	-3,1	3,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	172	170	2	1,2	22	14,7	9,0	-1,7
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	17	18	-1	-5,6	-2	-10,5	-14,3	-
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	28	34	-6	-17,6	-14	-33,3	-34,6	30,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.150	2.135	15	0,7	189	9,6	3,2	2,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	46	43	3	7,0	12	35,3	43,3	32,3
Gründungszuschuss	46	43	3	7,0	12	35,3	43,3	32,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.195	2.178	17	0,8	200	10,0	3,8	2,8
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,3	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,3	86,6	x	x	x	86,1	86,0	85,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.228	5.222	6	0,1	-156	-2,9	-2,3	-2,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.069	1.091	-22	-2,0	-103	-8,8	-15,6	-16,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	620	631	-11	-1,7	3	0,5	-15,1	-17,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	449	460	-11	-2,4	-106	-19,1	-16,4	-14,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.297	6.313	-16	-0,3	-259	-4,0	-4,9	-5,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.115	1.199	-84	-7,0	-121	-9,8	-4,3	-2,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	75	65	10	15,4	20	36,4	12,1	34,4
Arbeitsgelegenheiten	137	140	-3	-2,1	-45	-24,7	-23,5	-22,2
Fremdförderung	643	719	-76	-10,6	-89	-12,2	-3,0	-0,8
Beschäftigungszuschuss	12	12	-	-	-6	-33,3	-33,3	-29,4
Teilhabe am Arbeitsmarkt	108	116	-8	-6,9	-39	-26,5	-20,5	-14,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	140	148	-8	-5,4	38	37,3	38,3	24,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.412	7.512	-100	-1,3	-380	-4,9	-4,8	-5,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.412	7.513	-101	-1,3	-381	-4,9	-4,8	-5,0
Unterbeschäftigungsquote	8,1	8,2	x	x	x	8,7	8,8	8,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,5	69,5	x	x	x	69,1	67,7	66,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

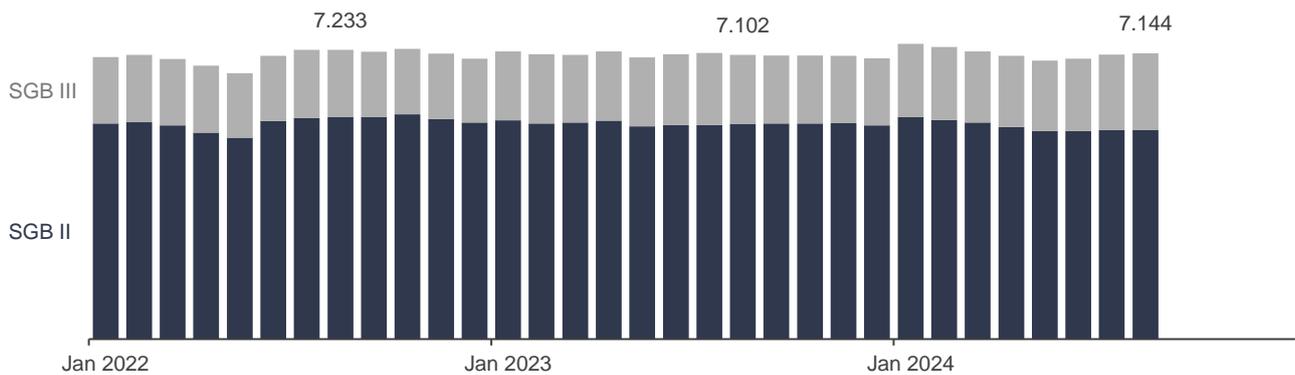
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Mülheim an der Ruhr, Stadt
August 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im August geringfügig gestiegen, und zwar um 35 auf 7.144. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 42 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 8,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.916, das sind 29 mehr als im Vormonat und 198 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.228 Arbeitslose, das ist ein Plus von 6 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2023 waren es 156 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Aug 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Aug 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	7.144	35	0,5	42	0,6	8,1	8,0	8,1
Männer	3.781	-15	-0,4	38	1,0	8,1	8,1	8,1
Frauen	3.363	50	1,5	4	0,1	8,1	7,9	8,1
15 bis unter 25 Jahre	381	-10	-2,6	52	15,8	4,8	5,0	4,3
15 bis unter 20 Jahre	82	12	17,1	34	70,8	4,2	3,6	2,6
50 Jahre und älter	2.558	-6	-0,2	57	2,3	7,8	7,8	7,6
55 Jahre und älter	1.812	17	0,9	117	6,9	8,3	8,2	7,9
Deutsche	3.619	-2	-0,1	26	0,7	5,0	5,0	4,9
Ausländer	3.525	37	1,1	16	0,5	22,3	22,0	23,9
Rechtskreis SGB III	1.916	29	1,5	198	11,5	2,2	2,1	2,0
Männer	1.186	-3	-0,3	130	12,3	2,5	2,5	2,3
Frauen	730	32	4,6	68	10,3	1,7	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	193	-12	-5,9	29	17,7	2,4	2,6	2,1
15 bis unter 20 Jahre	20	6	42,9	10	100,0	1,0	0,7	0,6
50 Jahre und älter	755	13	1,8	35	4,9	2,3	2,3	2,2
55 Jahre und älter	616	12	2,0	21	3,5	2,8	2,8	2,8
Deutsche	1.359	13	1,0	92	7,3	1,9	1,8	1,7
Ausländer	557	16	3,0	106	23,5	3,5	3,4	3,1
Rechtskreis SGB II	5.228	6	0,1	-156	-2,9	5,9	5,9	6,1
Männer	2.595	-12	-0,5	-92	-3,4	5,5	5,6	5,8
Frauen	2.633	18	0,7	-64	-2,4	6,3	6,3	6,5
15 bis unter 25 Jahre	188	2	1,1	23	13,9	2,4	2,4	2,1
15 bis unter 20 Jahre	62	6	10,7	24	63,2	3,2	2,9	2,1
50 Jahre und älter	1.803	-19	-1,0	22	1,2	5,5	5,6	5,5
55 Jahre und älter	1.196	5	0,4	96	8,7	5,5	5,4	5,2
Deutsche	2.260	-15	-0,7	-66	-2,8	3,1	3,1	3,2
Ausländer	2.968	21	0,7	-90	-2,9	18,8	18,6	20,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

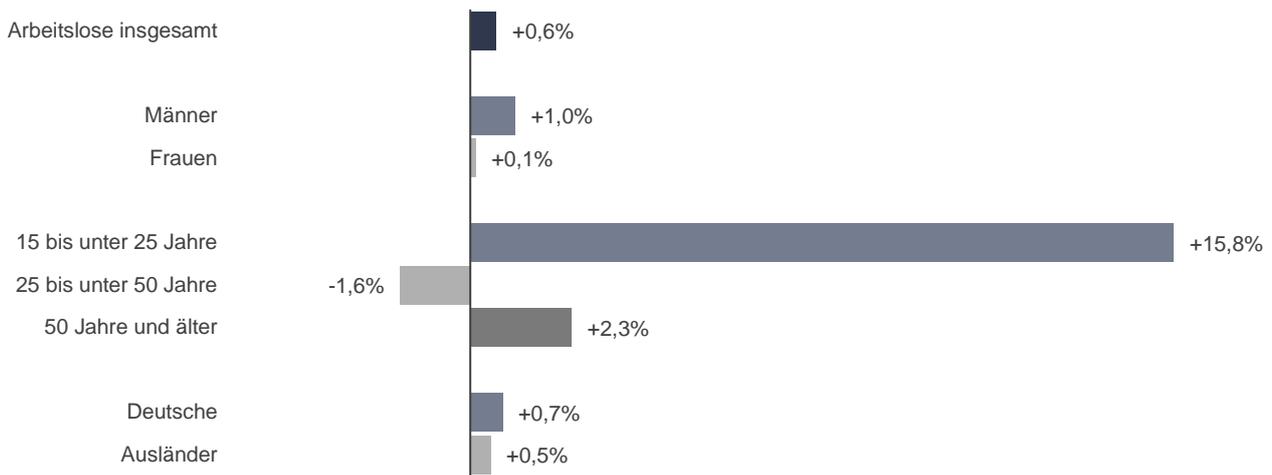
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

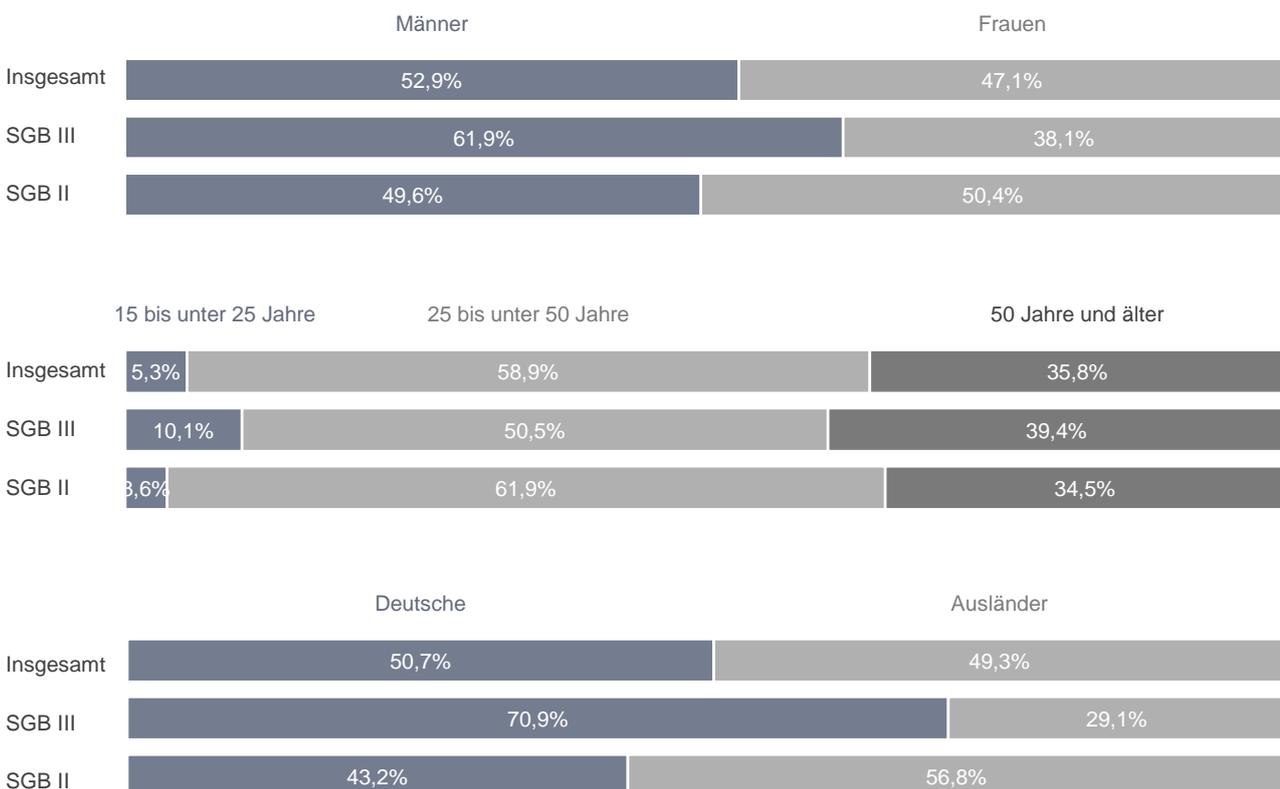
Mülheim an der Ruhr, Stadt
August 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im August von -2% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +16% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



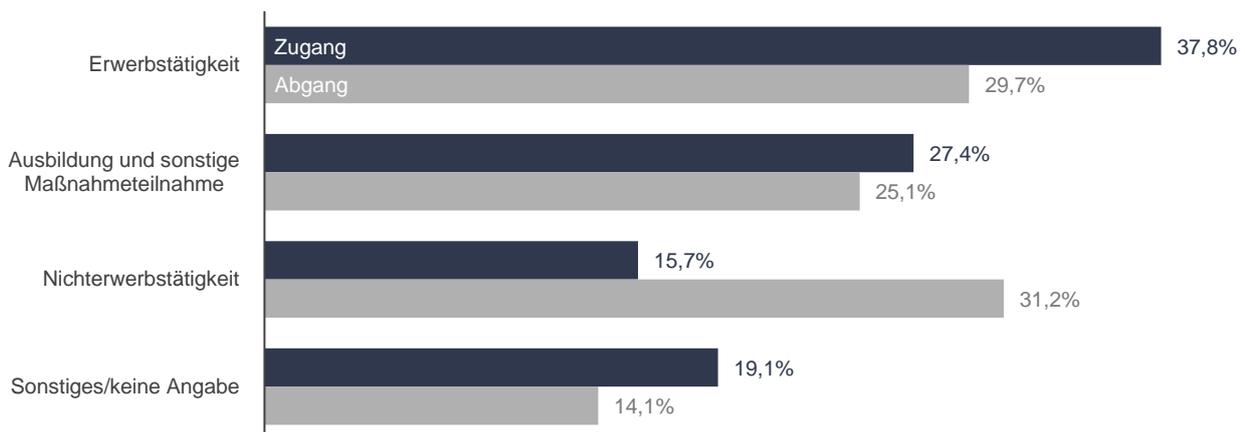
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Mülheim an der Ruhr, Stadt
August 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 921 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 58 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 889 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 135 weniger als im August 2023. Seit Jahresbeginn gab es 7.759 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 125 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.655 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 113 Abmeldungen. Im August meldeten sich 348 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 10 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 264 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 68 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Aug 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	921	-165	-15,2	-58	-5,9	7.759	125	1,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	348	-56	-13,9	10	3,0	3.079	250	8,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	329	-40	-10,8	9	2,8	2.862	213	8,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	-14	-70,0	-1	-14,3	123	21	20,6
Selbständigkeit	9	-5	-35,7	2	28,6	83	13	18,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	252	-109	-30,2	-58	-18,7	2.239	168	8,1
Nichterwerbstätigkeit	145	7	5,1	4	2,8	1.056	38	3,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	72	-3	-4,0	-3	-4,0	565	32	6,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	61	9	17,3	1	1,7	437	49	12,6
Sonstiges/keine Angabe	176	-7	-3,8	-14	-7,4	1.385	-331	-19,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	889	-99	-10,0	-135	-13,2	7.655	113	1,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	264	-43	-14,0	-68	-20,5	2.241	18	0,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	249	-35	-12,3	-60	-19,4	2.089	-16	-0,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	15	5	50,0
Selbständigkeit	13	-9	-40,9	-5	-27,8	134	33	32,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	223	-14	-5,9	-58	-20,6	2.136	-179	-7,7
Nichterwerbstätigkeit	277	-6	-2,1	39	16,4	2.093	403	23,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	122	-9	-6,9	25	25,8	975	204	26,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	134	4	3,1	13	10,7	980	209	27,1
Sonstiges/keine Angabe	125	-36	-22,4	-48	-27,7	1.185	-129	-9,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

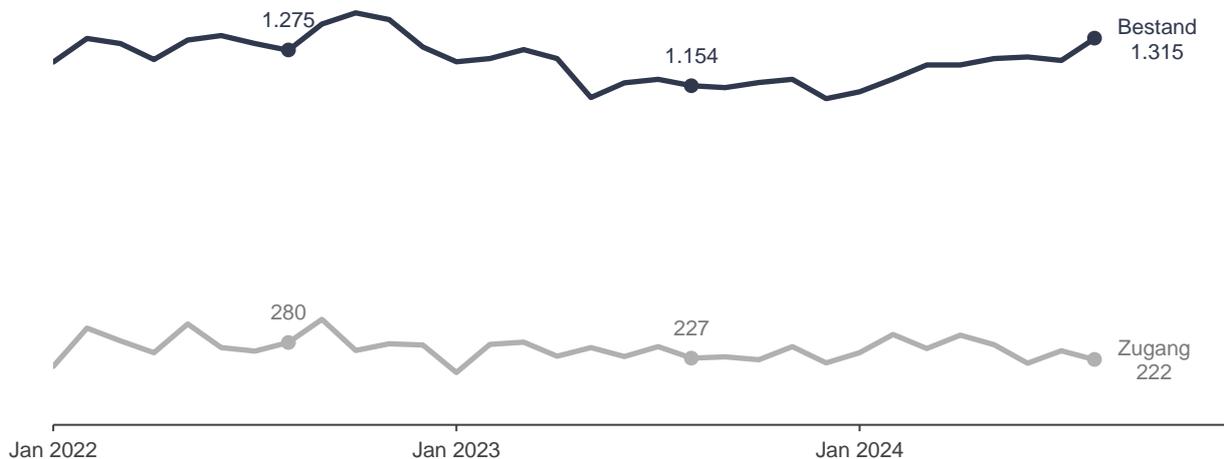
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt
August 2024

Im August waren 1.315 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Plus von 75 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 161 Stellen mehr (+14 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 222 neue Arbeitsstellen, das waren 5 oder 2 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.075 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 120 oder 6%. Zudem wurden im August 147 Arbeitsstellen abgemeldet, 101 oder 41 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 1.841 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 260 oder 12%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	222	-30	-11,9	-5	-2,2	2.075	120	6,1
dar. sofort zu besetzen	171	18	11,8	27	18,8	1.336	209	18,5
sozialversicherungspflichtig	213	-22	-9,4	-9	-4,1	1.954	24	1,2
dar. sofort zu besetzen	163	24	17,3	22	15,6	1.229	119	10,7
Bestand	1.315	75	6,0	161	14,0	1.227	25	2,1
dar. sofort zu besetzen	1.276	75	6,2	183	16,7	1.178	40	3,5
sozialversicherungspflichtig	1.213	69	6,0	74	6,5	1.167	-19	-1,6
dar. sofort zu besetzen	1.175	68	6,1	97	9,0	1.120	-3	-0,3
Abgang	147	-114	-43,7	-101	-40,7	1.841	-260	-12,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	144	-109	-43,1	-96	-40,0	1.804	-274	-13,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

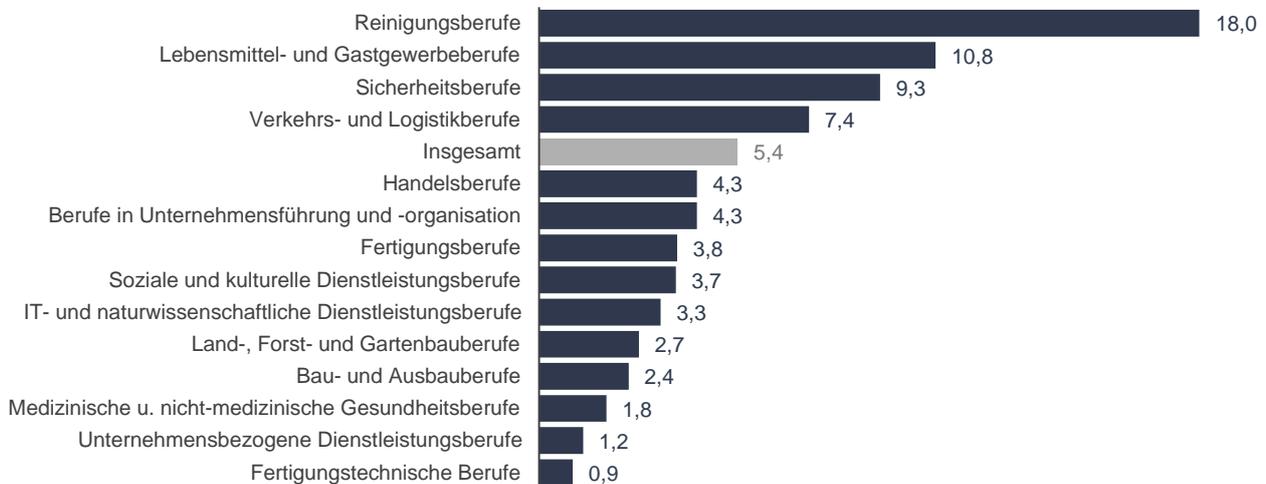
1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Mülheim an der Ruhr, Stadt
August 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Aug 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.144	100	35	0,5	42	0,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	82	1,1	-3	-3,5	64	x
Fertigungsberufe	272	3,8	2	0,7	179	192,5
Fertigungstechnische Berufe	211	3,0	1	0,5	86	68,8
Bau- und Ausbauberufe	296	4,1	3	1,0	194	190,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	401	5,6	-3	-0,7	286	248,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	364	5,1	8	2,2	234	180,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	344	4,8	28	8,9	234	212,7
Handelsberufe	522	7,3	7	1,4	336	180,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	345	4,8	-16	-4,4	136	65,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	197	2,8	13	7,1	89	82,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	123	1,7	7	6,0	64	108,5
Sicherheitsberufe	233	3,3	14	6,4	84	56,4
Verkehrs- und Logistikberufe	642	9,0	-16	-2,4	453	239,7
Reinigungsberufe	397	5,6	-11	-2,7	363	x
Keine Angabe	2.715	38,0	1	0,0	-2.760	-50,4
Gemeldete Arbeitsstellen	1.315	100	75	6,0	161	14,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	30	2,3	-3	-9,1	8	36,4
Fertigungsberufe	72	5,5	8	12,5	12	20,0
Fertigungstechnische Berufe	229	17,4	-5	-2,1	65	39,6
Bau- und Ausbauberufe	121	9,2	5	4,3	24	24,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	37	2,8	2	5,7	-34	-47,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	198	15,1	23	13,1	3	1,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	92	7,0	12	15,0	-11	-10,7
Handelsberufe	121	9,2	2	1,7	30	33,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	80	6,1	12	17,6	13	19,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	164	12,5	17	11,6	50	43,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	37	2,8	-2	-5,1	4	12,1
Sicherheitsberufe	25	1,9	-	-	2	8,7
Verkehrs- und Logistikberufe	87	6,6	-	-	-6	-6,5
Reinigungsberufe	22	1,7	4	22,2	1	4,8
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

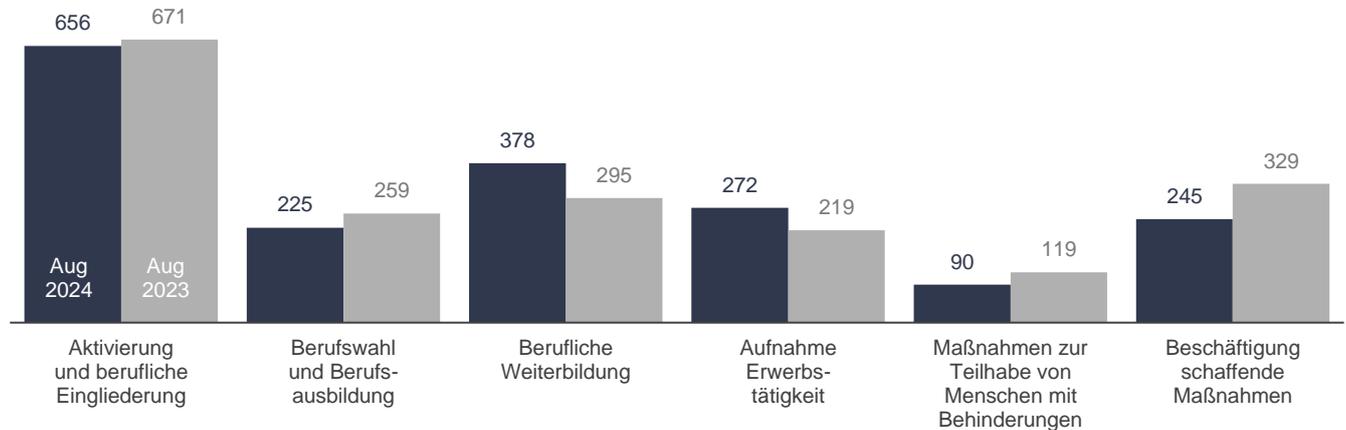
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Mülheim an der Ruhr, Stadt
August 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Aug 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	267	-13	-4,6	31	13,1	2.401	-21	-0,9
Berufswahl und Berufsausbildung	31	23	x	-10	-24,4	132	-33	-20,0
Berufliche Weiterbildung	59	20	51,3	3	5,4	440	103	30,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	30	-14	-31,8	5	20,0	255	43	20,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	16	11	220,0	-12	-42,9	41	-37	-47,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	18	-24	-57,1	-17	-48,6	329	18	5,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	5	-2	-28,6
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	656	-19	-2,8	-15	-2,2	642	-161	-20,1
Berufswahl und Berufsausbildung	225	-38	-14,4	-34	-13,1	273	-36	-11,5
Berufliche Weiterbildung	378	7	1,9	83	28,1	359	33	10,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	272	9	3,4	53	24,2	246	40	19,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	90	8	9,8	-29	-24,4	90	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	245	-11	-4,3	-84	-25,5	270	-62	-18,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-0	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	212	-55	-20,6	-117	-35,6	1.927	-368	-16,0
Berufswahl und Berufsausbildung	68	42	161,5	-7	-9,3	225	-18	-7,4
Berufliche Weiterbildung	62	-8	-11,4	-	-	392	26	7,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	26	-6	-18,8	-2	-7,1	231	24	11,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	-	-	-	-	54	-16	-22,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	15	-59	-79,7	-17	-53,1	332	55	19,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-1	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Ausbildungsmarkt

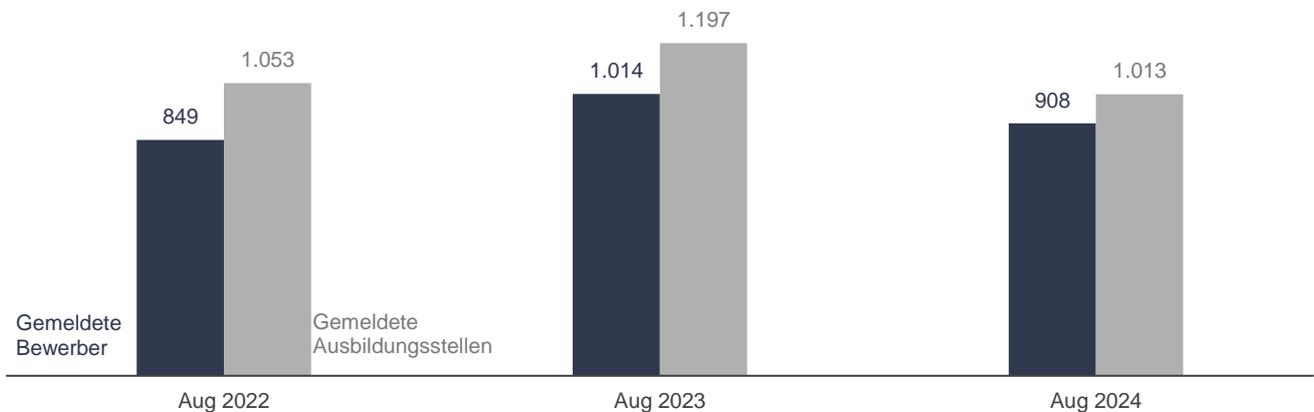
[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt
August 2024

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich 908 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 106 weniger als im Vorjahreszeitraum (-10%). Zugleich gab es 1.013 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 184 (-15%). Ende August waren 158 Bewerber noch unversorgt und 340 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-62 oder -28%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-127 oder -27%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	908	-106	-10,5	1.014	849
versorgte Bewerber	750	-44	-5,5	794	676
einmündende Bewerber	405	14	3,6	391	349
andere ehemalige Bewerber	271	-39	-12,6	310	278
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	74	-19	-20,4	93	49
unversorgte Bewerber	158	-62	-28,2	220	173
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.013	-184	-15,4	1.197	1.053
betriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	1.185	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	*	*	*	12	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	340	-127	-27,2	467	416
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,12	x	x	1,18	1,24
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,15	x	x	2,12	2,40

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Mülheim an der Ruhr, Stadt (Arbeitsort)

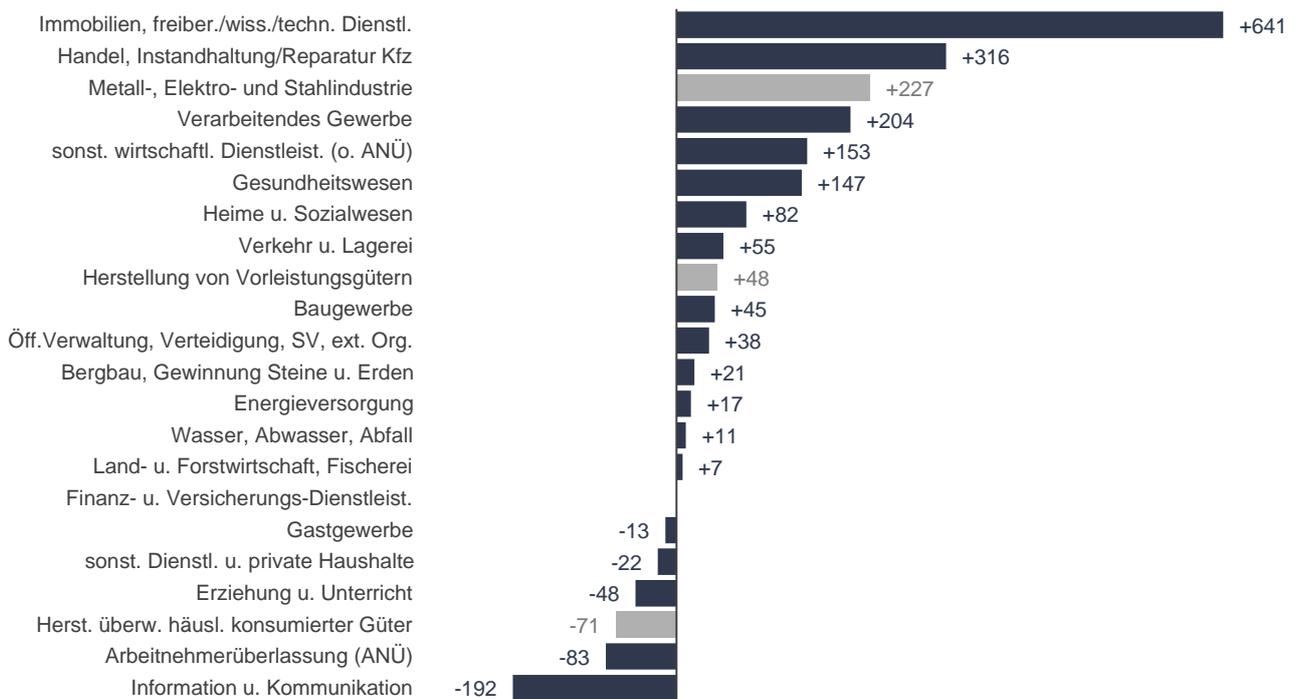
Dezember 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 63.619. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.377 oder 2,2%, nach +1.240 oder +2,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+641 oder +6,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Information und Kommunikation (-192 oder -16,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Dez 2023 / Dez 2022	
	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	63.619	63.530	62.337	62.398	62.242	1.377	2,2
56,2% Männer	35.756	35.806	35.149	35.193	34.968	788	2,3
43,8% Frauen	27.863	27.724	27.188	27.205	27.274	589	2,2
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	5.915	6.008	5.378	5.640	5.791	124	2,1
66,8% 25 bis unter 55 Jahre	42.467	42.373	41.965	41.878	41.699	768	1,8
22,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	14.586	14.520	14.381	14.296	14.172	414	2,9
73,3% Vollzeit	46.614	46.670	45.576	45.701	45.602	1.012	2,2
26,7% Teilzeit	17.005	16.860	16.761	16.697	16.640	365	2,2
84,7% Deutsche	53.896	53.942	53.010	53.186	53.259	637	1,2
15,3% Ausländer	9.723	9.588	9.327	9.212	8.983	740	8,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt

Mai 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Mai 2024	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	9.592	-126	-1,3
davon			
mit 1 Person	4.988	-43	-0,9
mit 2 Personen	1.678	-56	-3,2
mit 3 Personen	1.172	-22	-1,8
mit 4 Personen	879	-3	-0,3
mit 5 und mehr Personen	875	-2	-0,2
darunter			
Single-BG	4.977	-46	-0,9
Alleinerziehende-BG	1.841	-54	-2,8
Partner-BG ohne Kinder	818	10	1,2
Partner-BG mit Kindern	1.678	-72	-4,1
nicht zuordenbare BG	276	34	14,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.531	-124	-3,4
davon: mit 1 Kind	1.417	-82	-5,5
mit 2 Kindern	1.146	1	0,1
mit 3 und mehr Kindern	968	-43	-4,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	20.386	-239	-1,2
darunter			
Männer	9.886	-87	-0,9
Frauen	10.500	-152	-1,4
Leistungsberechtigte (LB)	20.142	-220	-1,1
Regelleistungsberechtigte (RLB)	19.916	-267	-1,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	13.919	39	0,3
darunter			
Männer	6.489	32	0,5
Frauen	7.430	7	0,1
davon			
unter 25 Jahre	2.794	195	7,5
25 bis unter 55 Jahre	8.357	-259	-3,0
55 Jahre und älter	2.768	103	3,9
darunter			
Deutsche	6.171	18	0,3
Ausländer	7.748	21	0,3
darunter			
Alleinerziehende	1.818	-54	-2,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.997	-306	-4,9
darunter			
unter 3 Jahre	1.035	-95	-8,4
3 bis unter 6 Jahre	1.214	-75	-5,8
6 bis unter 15 Jahre	3.562	-95	-2,6
über 15 Jahre	186	-41	-18,1
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	226	47	26,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	244	-19	-7,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	104	-14	-11,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	140	-5	-3,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

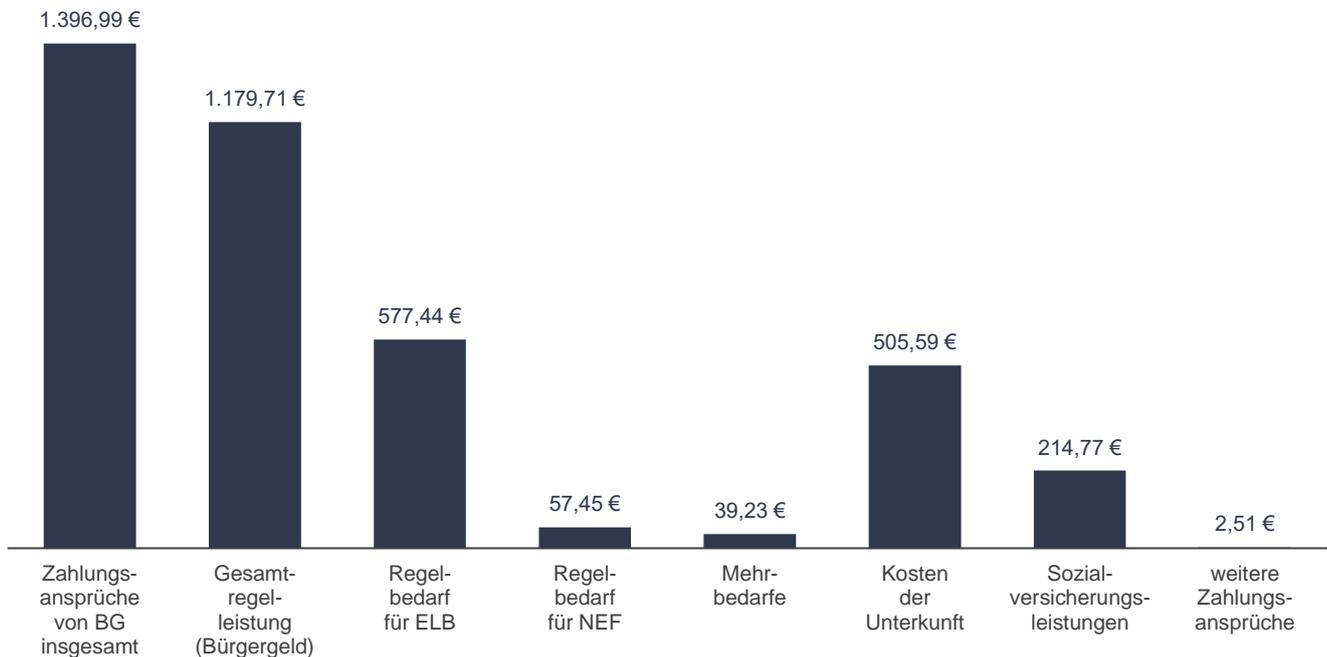
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt

Mai 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	13.399.893	1.397	9.592	1.397
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	11.315.740	1.180	9.570	1.182
Regelbedarf für ELB	5.538.804	577	9.038	613
Regelbedarf für NEF	551.087	57	2.330	237
Mehrbedarfe	376.273	39	6.389	59
Kosten der Unterkunft	4.849.576	506	9.085	534
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.847.843	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.060.045	215	9.555	216
weitere Zahlungsansprüche	24.108	3	-	-
sonstige Leistungen	14.593	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	8.359	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	228	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	929	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.